

Aluminium Rollator TRA03



Art.-Nr. 48911/46434/46435/46436/46437

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Rollators 48911/46434/46435/46436/46437.

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen, um die Eigenschaften und Funktionsweisen ausführlich kennenzulernen und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

Zweckbestimmung1

Sicherheitshinweise 2

Warnhinweise2

Anlieferungszustand und Lieferumfang3

Bestandteile des Rollators3

Aufbauanleitung und Auseinanderfalten des Rollators4

Einstellen der Griffhöhe5

Anbringen der Anbauteile und des Zubehörs und Feststellen der Räder6

Inbetriebnahme6

Fahren, Bremsen, Parken7

Einstellen der Bremse7

Rollator als Sitzgelegenheit7

Überwindung von Türschwellen und Bordsteinkanten8

Platzsparendes Lagern oder Transportieren8

Wiederinbetriebnahme nach längerem Nichtgebrauch9

Wartung und Reinigung9

Entsorgungshinweise10

Gesetzliche Grundlagen für das Inverkehrbringen in der EU10

Technische Daten10

Service10

Erklärung der Symbole und Bildzeichen 11

Zweckbestimmung

Der Rollator TRA03 (48911/46434/46435/46436/46437) ist ein leichter, wendiger Gehwagen für den täglichen Gebrauch im Innen- und Außenbereich. Durch seine zweifache Faltbarkeit kann er sehr platzsparend untergebracht und transportiert werden. Der Rollator ist geeignet für Menschen mit einem Gewicht bis maximal 136 kg.

Der Rollator dient zur Unterstützung der Beinfunktion beim Gehen.

Benutzen Sie Ihren Rollator nicht, wenn Sie andere körperliche Einschränkungen haben, durch welche die Nutzung des Rollators unsicher wird, zum Beispiel bei geschwächter/eingeschränkter Armfunktion, Gleichgewichtsstörungen, usw.

Indem Sie sich mit den oberen Extremitäten und dem Rumpf auf den Rollator stützen oder diesen verschieben, gleicht der Rollator die verminderte Belastbarkeit oder Leistungsfähigkeit der unteren Extremitäten aus. Außerdem sorgt er für eine bessere Unterstützung und Sicherheit beim Gehen.

Der Rollator ist nicht für den Transport von Gegenständen und/oder von mehreren Personen als dem Benutzer vorgesehen.

Er darf nur auf einem ebenen Untergrund verwendet werden, bei dem alle Räder Bodenkontakt haben. Nutzen Sie den Rollator nicht auf steinigem, holperigem, sandigen Böden oder starkem Gefälle, da sonst Kippgefahr besteht. Führen Sie den Rollator beim Gehen immer über einen ebenen, stabilen Untergrund und abgesenkte Bordsteinkanten.

Jede andere Verwendung gilt als zweckentfremdet und schließt eine Gewährleistung/Haftung aus.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt diese Gebrauchsanweisung. Wenn Sie einzelne Warnungen oder andere Teile dieser Gebrauchsanweisung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder an den Kundendienst (Siehe Seite 10), um Schäden am Gerät und Verletzungen des Benutzers vorzubeugen.
- Folgen Sie unbedingt dieser Anweisung beim Zusammensetzen des Rollators.
- Stellen Sie sicher, dass sich beide Handgriffe immer auf einer Höhe befinden.
- Vor jeder Nutzung des Rollators überzeugen Sie sich von der fehlerfreien Funktion der Bremsen.
- Der Rollator ist ausdrücklich nur für die beschriebene Funktion vorgesehen.
- Die Räder und die Bremsen sind Verschleißteile. Sie sind regelmäßig zu warten und gegebenenfalls zu wechseln. Informationen dazu erhalten Sie beim Kundendienst.
- Der Rollator ist für Personen mit einem Maximalgewicht von 136 kg ausgelegt.
- Die Tasche darf mit einem Gewicht von maximal 5 kg belastet werden.

Warnhinweise

- Der Rollator darf nicht als Rollstuhl benutzt werden.
- Prüfen Sie, bevor Sie sich auf dem Rollator setzen, dass die rechte und die linke Bremse als Feststellbremsen sicher funktionieren.
- Überdehnen Sie die Rückenlehne nicht gewaltsam!
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf den Rollator, während er sich bewegt.
- Benutzen Sie den Rollator niemals auf Sand, Kies, öligen oder unebenem Grund.
- Der Rollator ist nicht geeignet, um bei Schnee und Eis verwendet zu werden.
- Benutzen Sie den Rollator besonders vorsichtig unter folgenden Bedingungen:
 - unebenen Gehwegen
 - unüberschaubaren Verkehrsbedingungen
 - Dunkelheit
 - abschüssigen Gelände
- Die Handgriffe sind nicht geeignet, dass an Ihnen Taschen, Beutel usw. transportiert werden. Ein derartiges Vorgehen würde zur ungleichmäßigen Belastung und zum Sturz führen.
- Versuchen Sie nicht den Rollator an beweglichen Teilen hochzuheben.
- Für Kinder unter 12 Jahren ist der Umgang mit dem Rollator nicht erlaubt.
- Während Sie mit dem Rollator gehen, fassen Sie beide Handgriffe an. Bewegen Sie den Rollator grundsätzlich nur mit den Handgriffen. Alle anderen Teile des Rollators sind zur Fortbewegung ungeeignet und schränken die Stabilität ein.

Anlieferungszustand und Lieferumfang

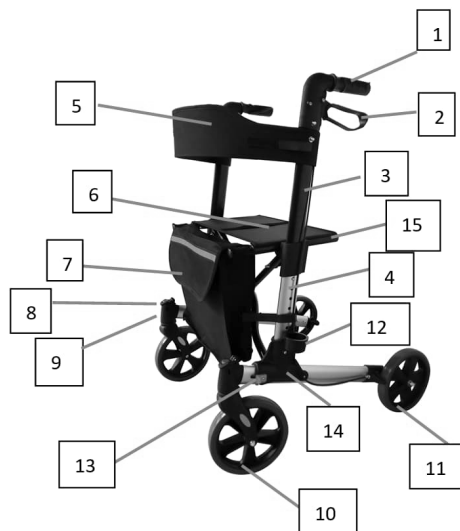
Der Rollator wird im doppelt gefalteten Zustand angeliefert. Die Vorderräder sind demontiert und beigelegt, ebenso wie die Aufbewahrungstasche und der Gehstockhalter.

Im Lieferumgang enthalten sind:

- Der vormontierte Rollator
- Zwei Vorderräder
- Die Aufbewahrungstasche
- Der Gehstockhalter
- Die Bedienungsanleitung



Bestandteile des Rollators



1	Handgriffe
2	Bremshebel
3	höhenverstellbarer Holmen
4	Rastknöpfe
5	Rückenlehne
6	Sitzfläche
7	Einkaufstasche
8	Druckknopf zum Lösen des Vorderrades
9	Hebel zum Feststellen des Vorderrades
10	Vorderrad
11	Hinterrad
12	Stockhalter
13	Faltsicherung
14	Verbindungsgelenk der Holmen
15	Sitzflächenhalterrohr

Aufbauanleitung und Auseinanderfalten des Rollators

Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungen, einschließlich der Pappröhren, die die Griffholme und die Bremseinheit abdecken. Überprüfen Sie das Produkt sorgfältig auf Schäden oder offensichtliche Mängel.

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Öffnung am Vorderteil des unteren Rahmenholmens. Schieben Sie dabei die Stange der Vorradgabel in die Öffnung und drücken Sie dabei den Knopf an der Unterseite des Rahmens. Die Vorderradgabel ist vollständig montiert, wenn ein deutliches Einrasten zu hören ist und die Stange der Vorderradgabel nicht mehr zu sehen ist. Verfahren Sie genauso bei der Montage des zweiten Vorderrades.



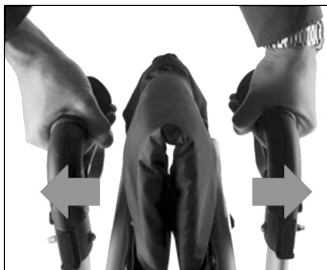
2. Befestigen Sie die höhenverstellbaren Holme mit den Griffen, indem sie diese in den Hauptrahmen gleiten lassen. Drücken Sie dabei Rastknöpfe. Die Griffe müssen in Richtung Hinterräder zeigen und parallel zum hinteren Rahmenteil stehen.



3. Um den Rollator betriebsfähig zu machen, muss er aufgestellt und auseinandergefaltet werden. Dazu bewegen Sie die Holmen mit den Griffen in vertikale Richtung, bis die Verbindungsgelenke die unteren Holmen vollständig umschließt. Die Faltsicherung rastet automatisch und hörbar ein. Überzeugen Sie sich, dass die Faltsicherung das Gelenk vollständig sperrt.



4. Danach falten Sie den Rahmen auseinander, indem Sie beide Handgriffe nach außen drücken und dann die Sitzfläche an deren Halterung nach unten drücken, bis ein Einrasten zu spüren ist.



Achtung!: Achten Sie beim Auseinander- und Zusammenfallen des Rollators darauf, dass Sie mit Ihren Händen nicht zwischen die Rollatorteile kommen. Sie könnten sich dabei verletzen.

Quetschgefahr! Üben Sie beim Auseinanderfallen einen Druck auf die beiden Rohre für die Sitzflächenbespannung aus. Achten Sie bei jedem Auseinanderfallen des Rollators darauf, dass die Haken unter den Rohren für die Sitzflächenbespannung hinter dem Metallstab fühlbar einrasten.

Einstellen der Griffhöhe

Die Höhe der Griffe lässt sich individuell in 5 Stufen von 820 mm bis 945 mm einstellen. Dazu drücken Sie den Rastknopf des jeweiligen Holmens und bewegen den Holmen vorsichtig nach oben oder unten bis der Rastknopf in das nächstfolgende Loch im Hauptholmen einrastet. Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Lassen Sie sich von medizinischen Fachpersonal beraten, welche Höhe für Sie geeignet ist. Grundsätzlich sollten die Griffe die gleiche Höhe haben wie Ihre Handgelenke, wenn Sie aufrecht mit hängenden Armen stehen.

Achtung!: Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Rastknöpfe vollständig aus den vorgesehenen Löcher schauen!

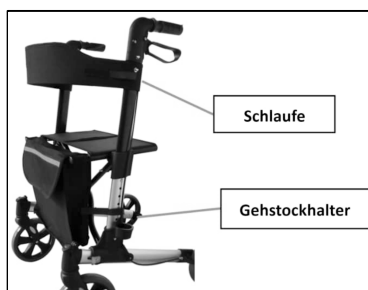


Anbringen der Anbauteile und des Zubehörs und Feststellen der Räder

1. Wenn Sie den Rollator entfaltet haben, können Sie die Einkaufstasche befestigen. Links und rechts der Tasche befinden sich zwei Schlaufen, die Sie über den vorderen Teil der Sitzflächenhalterrohre ziehen. Die beiden Klettverschlussstreifen (links und rechts der Tasche) legen Sie um den Rahmen, um ein Pendeln der Tasche zu verhindern.



2. Wenn Sie einen Gehstock oder Regenschirm transportieren wollen, dann setzen Sie den Stockhalter in die vorgesehene Aufnahme am linken Verbindungsgelenk ein. Der Gehstock oder Regenschirm kann in der Schlaufe an der linken Seite des Rückengurtes fixiert werden.



3. Mit dem Feststellhebel stellen Sie den Schwenkbereich der Vorderräder ein. Ist der Feststellhebel nach vorn über den roten Druckknopf geklappt, schwenkt das Vorderrad in jede Richtung. Klappt der Feststellhebel noch hinten zum Rahmen, dann bewegt sich das Vorderrad nur in Geradeausrichtung.



Inbetriebnahme

Wenn Sie die bisherige Aufbauanleitung strikt befolgt haben, ist der Rollator nun betriebsbereit.

Fahren, Bremsen, Parken

Schieben Sie den Rollator mit leichtem Kraftaufwand noch vorn. Wenn Sie anhalten wollen, ziehen Sie die Bremshebel unterhalb der Handgriffe nach oben.

Wenn Sie den Rollator vor dem Wegrollen sichern und Parken wollen, betätigen Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel nach unten drücken, bis sie einrasten. Die Feststellbremse lösen Sie, indem Sie den Bremshebel kräftig in Richtung Handgriff ziehen.

Positionen der Bremsgriffe



Bremsenvorgang während der Fahrt



Ausgangsstellung während der Fahrt



Feststellbremse zum Parken

Einstellen der Bremse

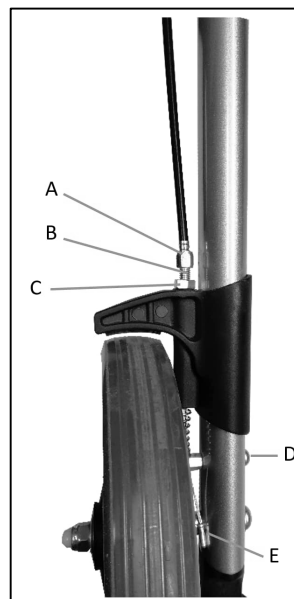
Das Rollator-Bremssystem muss regelmäßig angepasst werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Zum Einstellen der Bremse, muss die Hohlsschraube „A“ mit passendem Werkzeug fixiert/ festgehalten werden.

Indem man die Mutter „C“ anschließend ebenfalls mit passendem Werkzeug entweder im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn dreht, kann man die Bremskraft anpassen.

Je mehr vom Gewinde „B“ zu sehen ist, desto stärker wird der Bremsbefehl übertragen.

Wenn diese Einstellung nicht reicht, um die Bremskraft ausreichend anzupassen, lockern Sie die Verriegelungsschraube „D“ und ziehen Sie das Bremskabel „E“ um etwa einen Millimeter herunter. Ziehen Sie die Verriegelungsschraube anschließend wieder fest. Fixieren Sie ggf. erneut Hohlsschraube „A“ und drehen erneut Mutter „C“, bis das gewünschte Ergebnis erreicht wird.



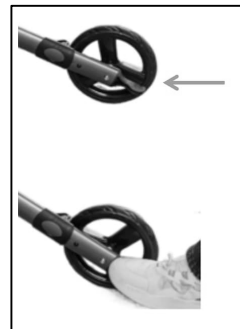
Rollator als Sitzgelegenheit

Stellen Sie den Rollator auf einen festen, ebenen und rutschfesten Untergrund ab. Betätigen Sie die Feststellbremse. Der Rollator muss fest stehen. Setzen Sie sich gerade hin und lehnen Sie sich nicht nach hinten. **Achtung! Bewegen Sie den Rollator nicht, während Sie sitzen.**

Überwindung von Türschwellen und Bordsteinkanten

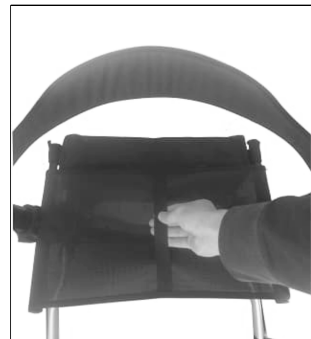
An den Innenseiten der Hinterradbefestigung ist eine Kipphilfe angebracht.

Wenn Sie eine Türschwelle oder eine flache Bordsteinkante überwinden wollen, benutzen Sie die Kipphilfe. Ziehen Sie die Handbremse an, drücken mit Vorderfuß auf die Kipphilfe, ziehen und drücken Sie den Rollator an den Handgriffen nach hinten. Dabei hebt sich das Frontteil des Rollators vom Boden ab. Mit Loslassen des Bremshebels bewegen Sie nun den Rollator auf bzw. über das Hindernis.

**Platzsparendes Lagern oder Transportieren**

Wollen Sie den Rollator platzsparend unterbringen oder transportieren, falten Sie ihn wieder zusammen. Gegebenenfalls brauchen Sie die Aufbewahrungstasche oder die anderen Anbauteile nicht zu demontieren.

1. Die Faltung des Rahmens erfolgt mit einem kräftigen Zug an der Schlaufe in der Mitte der Sitzfläche. Der Rollator ist nun das erste Mal gefaltet.



2. Falten Sie ihn nun das zweite Mal. Gehen Sie dabei so vor: Schieben Sie beide Griffholme in die unterste Position, letzte Loch vor dem Gelenk. Die Rastknöpfe müssen einrasten. Dann ziehen Sie das Gelenkschloss auf der linken und rechten Seite aus den Gelenken. Legen Sie den Holmen mit den Griffen in Richtung Hinterräder so um, dass er auf den unteren Holmen liegt. Griffholme und untere Holme sind in einer nahezu horizontalen Position. Der Rollator ist vollständig gefaltet.



Achtung!: Lagern Sie den Rollator nicht in feuchter Umgebung.

Wiederinbetriebnahme nach längerem Nichtgebrauch

Wenn Sie den Rollator nach längerem Abstellen oder Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, überprüfen Sie bitte die Komponenten und Verschleißteile auf ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit.

Das beinhaltet:

- verbogene oder beschädigte Rahmenteile oder Risse an den Rohrverbindungen
- lose oder festsitzende Rastknöpfe
- ausgeschlagene Einstelllöcher für die Höheneinstellung der Handgriffe
- lose Handgriffe
- lose Radbefestigungen, beschädigte Räder und abgefahrene Reifen

Bitte achten Sie auch auf:

- Funktion der Bremsanlage, leichtes Betätigen der Bremshebel, gleichmäßige Wirkung der Fahrt- und Feststellbremse
- Beschaffenheit des Sitzes und der Rückenlehne, Risse und starke Verschmutzungen
- Befestigung der Einkaufstasche

Ersetzen Sie gegebenenfalls verschlissene oder defekte Teile bevor Sie den Rollator wieder in Betrieb nehmen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit wenden Sie sich zuerst an unseren Kundendienst.

Wartung und Reinigung

Den Rollator können Sie problemlos mit handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen, z.B. mit einem mit Spülmittel angefeuchtetem Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel, Benzine, säurehaltige, basische oder schleifende Reinigungsmittel. Nach jeder Reinigung sollten Sie den Rollator gründlich trocknen.

Überprüfen Sie, dass alle Räder und der Klappmechanismus korrekt funktionieren und dass alle Räder sich frei bewegen können. Achten Sie besonders auf die Vorderräder, achten Sie darauf, dass sie sich frei und ohne Behinderung drehen und dass sie sicher am Rahmen befestigt sind.



Stellen Sie sofort den Gebrauch des Rollators ein, wenn sich die Räder schwer drehen lassen oder sie nicht sicher am Rahmen befestigt sind oder wenn Sie einen Schaden oder einen anderen Fehler vermuten.

In monatlichen Kontrollen überprüfen Sie, ob alle Rastknöpfe ordnungsgemäß gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass keine Komponenten lose sind. Überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Bremsen.

Ölen Sie gelegentlich die Bowdenzüge mit einem Tropfen Öl (z.B. Universalöl) an den Ansätzen der Bowdenzüge und an den Bremshebeln und fetten Sie die Radlager mit handelsüblichen Wälzlagerfett.

Bringen Sie keine Teile oder Zubehörteile an Ihrem Rollator an, die von einer anderen Firma hergestellt wurden. Sie verlieren dadurch Ihren Garantieanspruch, und Ihre Sicherheit wird ernsthaft gefährdet.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rollator jeden Tag visuell zu überprüfen.

Wir empfehlen auch, die Wartung des Rollators mindestens alle drei Monate durchzuführen.

Entsorgungshinweise

Der Rollator TRA03 (48911/46434/46435/46436/46437) enthält keine die Umwelt schädigenden Stoffe. Dennoch sollte er nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden. Alle Metall- und Kunststoffteile sollten der Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte nutzen Sie dazu die Angebote Ihrer regionalen Entsorgungsunternehmen.

Gesetzliche Grundlagen für das Inverkehrbringen in der EU

Der Rollator TRA03 (48911/46434/46435/46436/46437) ist gemäß der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte ein Medizinprodukt der Klasse I. Der Rollator erfüllt die grundlegenden Anforderungen dieser Verordnung und die geltenden Normen EN ISO 11199-2:2021, EN ISO 13485:2016 und EN ISO 1497-2012.

Technische Daten

- Abmessung (fahrbereit): 658 mm Breite und 714 mm Länge
- Griffhöhe: 820 – 945 mm (einstellbar in 5 Stufen)
- Sitzhöhe: ca. 570 mm
- Sitzfläche: 450 x 250 mm
- Zulässiges Benutzergewicht: maximal 136 kg
- Nettogewicht des Rollators: 7,3 kg
- Einsatzbereich in Umgebungstemperatur von +5°C bis +50°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 90%.

Service

Senden Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an **service@weinberger-group.de** oder rufen Sie uns an unter **+49 (0) 2129 344664**.

Erklärung der Symbole und Bildzeichen

	Das Produkt ist konform nach Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte
	Siehe Bedienungsanleitung
	Hersteller
	Europa-Repräsentant
	Einmalige Produktkennung (UDI) ist ein eindeutiger numerischer oder alphanumerischer Code für ein Medizinprodukt.
	Produktionszeitraum (Kalenderwoche/Jahr)
	Entorgungssymbol
	Temperaturbereich für Lagerung
	Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung

Hersteller

Foshan Oscar Medical Instrument Co., Ltd.
No.2 (Workshop C), Nanhai National Eco-Industrial Demonstation Park,
Danzao Town, Nanhai District, Foshan City, Guangdong Province, VR China

Europa – Repräsentant

SUNGO Europe B.V
Olympisch Stadion 24, 1076DE Amsterdam, Netherlands

Importeur, Vertrieb und Service

Weinberger GmbH & Co. KG, Simonshöfchen 38, 42327 Wuppertal, Deutschland
www.weinberger-group.de / service@weinberger-group.de

Rev-Nr.: 3003202301